Ausgabe 10 . Frühjahr 2008

LICHTMAGAZIN

Candela

BY BAULMANN

EDITORIAL 10
Licht ist unsere Kompetenz

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit diesem Heft dürfen wir Ihnen nunmehr zum zehnten Mal das Lichtmagazin Candela aus dem Hause Baulmann Leuchten, Sundern, überreichen. Zehn Ausgaben mit einer Reihe von namhaften nationalen und internationalen Projekten – in immer neuen architektonischen, atmosphärischen, funktionellen und technischen Zusammenhängen ist der Nenner zuverlässig ein und derselbe geblieben: Licht ist unsere Kompetenz.

Lassen Sie sich auch dieses Mal entführen in unterschiedlichste Design- und Erlebniswelten – mit den Produkten und dem Know-how von Baulmann jeweils optimal ins rechte Licht gesetzt. Besuchen Sie mit uns den Phönix der aktuellen Hotelszenerie: das neue Schloss Elmau, nach dem Brand im Jahr 2005 spektakulär reinszeniert von Hausherr Dietmar Müller-Elmau. In einem Interview verrät er uns, warum Licht in seinem Haus das Wichtigste ist.

Licht als Protagonist im Spiel mit der Architektur – eine gelungene Inszenierung zeigen wir Ihnen mit einem Blick in das neue Seminarzentrum der Freien Universität Berlin. Via München – mit einem Besuch bei Sir Rocco Forte und seinem 5-Sterne-Superior-Haus „The Charles" – führt unsere Stippvisite uns in südlichere Gefilde bis nach Sizilien und auf hohe See. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten...

Begleiten Sie uns auf unserem Rundgang durch faszinierende Lichtwelten, made by Baulmann. Wir wünschen Ihnen anregende Lektüre!

INHALT

„Die Welt nach Elmau geholt" Seite 4
Das Schlosshotel erstrahlt in neuem Licht

Exzellentes Licht für die Elite-Uni Seite 8
Design-orientierte Funktionalität – das neue Seminarzentrum der FU Berlin

„Die Kunst des schlichten Luxus" Seite 10
Sir Rocco Fortes 5-Sterne-Superior-Hotel „The Charles" in München

Dezentes Licht unter südlicher Sonne Seite 12
Hotel Santa Tecla Palace setzt auf Kompetenz „made in Germany"

Auf großer Fahrt Seite 14
Baulmann Leuchten ist auch auf den Weltmeeren zu Hause

Impressum Seite 15

Lichtkompetenz by Baulmann Seite 15
Juwelier Wempe, Paris – eine exklusive Referenzadresse

Spektakuläre Lichtstimmung durch wechselnde Farbeffekte... Seite 16
Eine neue Pendelleuchte ergänzt das e-ray®-Programm

Wer von Schloss Elmau spricht, meint das Haus von Dietmar Müller-Elmau. Der Hausherr und Enkel des Erbauers Dr. Johannes Müller hat dem 1914-16 errichteten Schlosshotel bei Garmisch-Partenkirchen schon in den Neunziger Jahren eine kosmopolitische Note gegeben. Die entscheidende Zäsur in den Elmau-Annalen stellt der verheerende Brand von 2005 dar. Im Juli 2007 wiedereröffnet, erstrahlt Schloss Elmau in neuem Licht. Und wurde wenige Wochen später schon, anlässlich der 5. europäischen Branchenkonferenz „Hotelforum", zur Hotelimmobilie des Jahres 2007 gekürt. Bei der Inszenierung der anspruchsvollen Innenarchitektur mit von der Partie: Leuchten aus dem Hause Baulmann, Sundern – wobei zu bemerken ist, dass die Produkte des Herstellers sich schon vor dem Brand in Schloss Elmau bewährt haben. Rund 40 Millionen Euro wurden insgesamt investiert. Seinem Label „Cultural Hideaway & Luxury Spas" wird das 5-Sterne-Superior-Haus nicht nur mit seinem spektakulären Spa-Angebot gerecht. Prächtige Konzertsäle und Bibliotheken bieten Raum für das hochkarätige Kulturprogramm, für das der Hausherr internationale Künstler und Autoren bemüht. Für die Architektur des neuen Elmau – wie übrigens auch für das Münchner Projekt von Sir Rocco Forte, s. Seite 10f. – zeichnet Architekt Christoph Sattler, (Enkel von Carlo Sattler, nach dessen Plänen das Haus erbaut wurde) verantwortlich. Das maßgeblich von den Ideen des Hausherrn geprägte Interieur entstand in Zusammenarbeit mit André Behncke. Das Lichtkonzept wurde nach Plänen von Kardorff Ingenieure, Berlin, realisiert.

Perfekt inszeniertes Interieur

Er habe „die Welt nach Elmau geholt", so Dietmar Müller-Elmau. In den 140 edel ausgestatteten Zimmern, Suiten und Appartements wurde mit naturbelassenem Holz – bayerische Lärche, indisches Teakholz, brasilianischer Palisander – nicht gespart. Die Dekostoffe sind in warmen Erdfarben gehalten. In Form und Farbe perfekt auf das Interieur abgestimmt, präsentieren sich die speziell für Elmau angefertigten Leuchten von Baulmann. Leseleuchten aus solidem Messing stehen an Schreibtischen und im Bibliotheksbereich im Dienst der Gäste. Reduzierte Formen und klare Linien setzen funktionelle und atmosphärische Lichtakzente in den Gäste-Refugien. Der für Elmau charakteristische Leuchtentypus von Baulmann begegnet je nach Bedarf als Steh- oder Tischleuchte – mit bzw. ohne Leselicht. Der in den Tönen Rostbraun und Nussbaum gehaltene Leuchtenfuß ist mit dem Material Loom umwickelt, die Schirme sind aus edlem Chintz. So unterstreichen die Leuchten mit der Farbgebung und der Materialanmutung die Wohnlichkeit des Interieurs. In den Bädern nimmt die Beleuchtung sich elegant zurück, um das Waschtisch-Ambiente blendfrei zu erhellen.

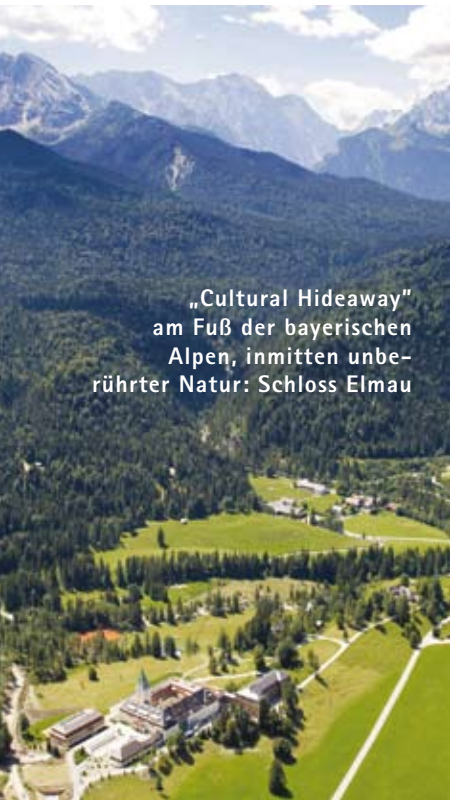
Projekt	Schlosshotel Elmau
Architektur	Hilmer & Sattler und Albrecht GmbH, München
Innenarchitektur	DBLB Architekten & Ingenieure, München
Lichtplanung	Kardorff Ingenieure, Berlin
Leuchten	Baulmann Leuchten GmbH, Sundern

After the fire of 2005, Schloss Elmau has now been restored to its full glory. This 5-star luxury hotel near Garmisch-Partenkirchen was re-opened in July 2007 and designated Hotel of the Year 2007 only a few weeks later at the fifth European „Hotelforum" conference. The superior interior design was complemented with lighting made especially for Schloss Elmau by Baulmann of Sundern. Foto – Copyright: Egbert Krupp

„Die Welt nach Elmau geholt"

Das Schlosshotel erstrahlt in neuem Licht

Phönix aus der Asche: Nach dem verheerenden Brand im Jahr 2005 präsentiert sich Schloss Elmau in neuem Glanz.



„Cultural Hideaway" am Fuß der bayerischen Alpen, inmitten unberührter Natur: Schloss Elmau

Im Zusammenspiel mit den warmen Farben zaubert das Licht Wohlfühl-Ambiente. (Copyright: Egbert Krupp)

Für blendfreies Licht im Bad sorgen zu beiden Seiten des Spiegels montierte Wandleuchten.

Farblich perfekt an die Umgebung des in Rot gehaltenen Kaminzimmers angepasst: die Stehleuchten mit integriertem Leselicht. (Copyright: Egbert Krupp)

Mit seinen Leseleuchten aus solidem Messing ist Baulmann auch in der luxuriösen Spa-Welt des Schlosshotels präsent.

„Das Wichtigste ist

Candela: Herr Müller-Elmau, was ist das Unverkennbare am Licht des neuen Schloss Elmau?
Dietmar Müller-Elmau: Das Licht zieht sich wie ein roter Faden durch die vielen verschiedenen Welten von Schloss Elmau. Es verbindet Ästhetik und Funktionalität, es ist gleichzeitig Licht zum Lesen und Licht für Atmosphäre. Das Licht hat einen warmen Glanz, der nicht blendet.

Candela: In welchem Verhältnis steht die Beleuchtung zum Gesamtkonzept der neuen Einrichtung?
Dietmar Müller-Elmau: Das Licht ist das Wichtigste, da es alles andere zum Leuchten bringt.

Candela: Inwieweit haben die landschaftliche Umgebung und die Tradition des Hauses Einfluss auf die Lichtgestaltung gehabt?
Dietmar Müller-Elmau: Das Tal bietet Weite und Geborgenheit, und genau das reflektiert das Licht. Und aufgrund der kulturellen Tradition muss es höchsten ästhetischen Ansprüchen genügen.

Unaufdringliche Ästhetik und durchdachte Funktionalität kennzeichnen die Nachttisch- und Leseleuchten in den Gästezimmern.

das Licht" Interview mit Dietmar Müller-Elmau

Candela: Welcher Wert wurde auf Funktionalität und Energiebewusstsein gelegt?
Dietmar Müller-Elmau: Ästhetik, Atmosphäre und Funktionalität hatten Vorrang vor Energiebewusstsein. Letzterem wurde durch Dimmen Rechnung getragen.

Candela: Welche Rolle spielt die Technik?
Dietmar Müller-Elmau: Modernste Technik in archaischen Formen – teilweise lieferte jedoch archaische Technik die besten Ergebnisse.

Candela: Was hat Sie veranlasst, Ihr Lichtkonzept in Zusammenarbeit mit Baulmann zu realisieren?
Dietmar Müller-Elmau: Baulmann war bereit, auf meine Wünsche einzugehen, hatte sehr gute Ideen und baute die Leuchten speziell für uns. Die Zusammenarbeit war vertrauensvoll und unkompliziert.

Dietmar Müller-Elmau
(Copyright: Egbert Krupp)

Wir danken Dietmar Müller-Elmau für das Gespräch.

Exzellentes Licht für die Elite-Uni

Design-orientierte Funktionalität – das neue Seminarzentrum der FU Berlin

Standort Freie Universität Berlin: In ehemaligen Räumen der Mensa ist auf einer Fläche von rund 1.000 Quadratmetern ein neues Seminarzentrum entstanden. Die Architektur präsentiert sich, in neuer Interpretation, den Vorgaben des Architekten Rainer G. Rümmler (bekannt für die von ihm gestalteten Berliner U-Bahnhöfe) verpflichtet.

Materialien und Farben geben den Ton an. In Kooperation mit dem Licht erfüllen sie prägnant die Funktion der Raumgliederung. Das verbindende Element zwischen Flurbereich und den Seminarräumen ist die homogene Farbfläche des Kunstharzbodens. Im Kontrast dazu hebt das Beleuchtungskonzept die architektonischen Unterschiede hervor.

In the new seminar centre of the Freie Universität in Berlin, the lighting concept perfectly matches the functional design created for the interior. Recessed ceiling lights by Baulmann of Sundern provide excellent lighting in the seminar rooms; impressively large lights by Baulmann illuminate the public areas clearly and effectively.

Große, runde Leuchten aus dem Hause Baulmann sind in den Seminarräumen flächenbündig in die Akustik-Lochdecke eingelassen. Zusammen mit Tageslicht spendenden Oberlichtern sorgen sie für optimale, blendfreie Ausleuchtung des Lehr- und Arbeitsbereichs. Nicht zuletzt wurde dabei auf Langlebigkeit und Robustheit geachtet.

Imposanter Kontrast hierzu: auf die Decke der Aufenthaltszonen aufgesetzte Big Lights, made by Baulmann. Mit ihrer klaren Formensprache setzen sie das Interieur, dessen Charakter vor allem durch farblich akzentuierte Tektonik und kubische Formen geprägt ist, perfekt ins rechte Licht.

Projekt	Seminarzentrum der FU Berlin
Architektur / Bauleitung	Carola Schäfers Architekten BDA, Berlin
Leuchten	Baulmann Leuchten GmbH, Sundern

Für individuell positionierbares Licht am Schreibtisch sorgen schwenkbare Leuchten in schlichtem Design.

Projekt	„The Charles", München
Architektur	Hilmer & Sattler und Albrecht GmbH, München
Innenarchitektur	Dipl.-Ing. Cornelia Markus-Diedenhofen, Reutlingen
Leuchten	Baulmann Leuchten GmbH, Sundern

„Die Kunst des schlichten Luxus"

Sir Rocco Fortes 5-Sterne-Superior-Hotel „The Charles" in München

Die Strategie von Hotelier Sir Rocco Forte ist so einfach wie genial: vielversprechende Städte, gute Lage und ein sehr diskreter, dem Standort angepasster Stil. Jüngste Referenz: „The Charles" in München. Es gehört, wie alle 5-Sterne-Superior-Hotels von Sir Rocco Forte, zu den Leading Hotels of the World. Um die Einzigartigkeit, den individuellen Charakter der Häuser zu sichern, verpflichtet Design-Direktorin Olga Polizzi, Schwester von Sir Rocco Forte, immer wieder einen anderen Gestalter, diesmal die Reutlinger Innenarchitektin Cornelia Markus-Diedenhofen. Kein schweres, prunkvolles Design, sondern zurückhaltende Eleganz, wie dies auch der Leitsatz „The art of simple luxury" widerspiegelt, zeichnet den Stil des „Charles" aus. Warme Farben, stilvolles Mobiliar und raffinierte Accessoires vermitteln eine fast schon private Wohnatmosphäre. Dazu tragen in den geräumigen Zimmern auch die eleganten Leuchten aus dem Hause Baulmann bei. Die weiche, mundgeblasene Tropfenform fasst Fuß auf einem Quadrat aus glänzendem Nickel, dem einzig Gewichtigen an dieser transparenten Konstruktion. Die Farbe des Glasfußes – Rubinrot, Violett, Zartgrün oder Grau – variiert je nach textiler Ausstattung des Raumes. In bewusstem Kontrast dazu präsentiert sich die schlichte Schreibtischleuchte. Hier gab die Funktionalität den Ausschlag. Mit ihrem Schwenkarm ist sie darauf ausgerichtet, Licht ganz individuell positionierbar zu machen – zum Lesen, Arbeiten oder Entspannen.

The strategy used by hotelier Sir Rocco Forte is both simple and clever: his hotels are situated in prime locations in vibrant towns and cities and are furbished in a discreet style appropriate to the area. The latest example is the "The Charles Hotel" in Munich. The rooms are fitted with elegant lighting by Baulmann of Sundern. A hand-blown glass tear-drop form is mounted on a square of polished nickel – the only solid-looking element in this delicately translucent lighting assembly. The colour of the glass tear-drop – ruby red, violet, light green or grey is chosen to match the furnishings in each room. The simple desk lamp has been chosen as a deliberate contrast, designed to be purely functional.

Dezentes Licht unter südlicher Sonne

Hotel Santa Tecla Palace setzt auf Kompetenz „made in Germany"

Nordlichter unter südlicher Sonne – auf das Hotel Santa Tecla Palace trifft dies gleich in zweifacher Weise zu: Die direkt am Meer gelegene, imposante Ferienanlage bei Acireale auf Sizilien wurde innerhalb der letzten vier Jahre einer kompletten Renovierung unterzogen. Das architektonische Gesamtkonzept lag hierbei in Hamburger Hand – in der Verantwortung des Studios Jan Wichers; die Lichtkompetenz im Haus trägt den Namen Baulmann.

Damit größere Zimmer und so auch zeitgemäßere Grundrisse entstehen konnten, wurde das in den späten Siebziger Jahren erbaute Haus bis auf die tragenden Strukturen zurückgebaut. Auch die Gestaltung des Interieurs ist großzügiger geworden, die Farbigkeit dezenterer Eleganz gewichen. In den Gästezimmer bestechen Leuchten aus dem Hause Baulmann

Die ehemalige Farbigkeit, die das Ambiente vor der Renovierung prägte (siehe Bild links), ist dezenter Eleganz gewichen.

durch stilvolle Details: Der Leuchtenschaft erglänzt in blankem Nickel, kombiniert mit dunklem Leder; auch die Fußplatte ist mit Leder abgesetzt. Im farblichen Kontrast hierzu sind die Chintz-Schirme in Naturweiß gehalten.

„Wir versuchen stets, die Stimmung einzufangen, die ein Tourist im jeweiligen Land erwartet", erklärt Jan Wichers. „Bei der Lichtplanung war es uns wichtig, nicht in Konkurrenz zu der Intensität und Schönheit der südlichen Sonne zu treten. Wir haben deshalb das erforderliche künstliche Licht behutsam bemessen. Bei der Wahl der Leuchten haben wir uns ganz bewusst für den deutschen Hersteller Baulmann Leuchten entschieden. Gerade bei Objekten, die in der Ferne abgewickelt werden, setzen wir auf Lieferanten, deren Kompetenz und Zuverlässigkeit sich bekanntermaßen bewährt haben."

Two examples of northern flair under a southern sun can be seen at the Santa Tecla Palace Hotel. Over the last four years the impressive seaside holiday complex near Acireale in Sicily has been completely renovated – the overall architectural concept was planned by the Jan Wichers Studio of Hamburg and the lighting is by Baulmann of Sundern.

Projekt	Hotel Santa Tecla Palace, Acireale
Architektur / Innenarchitektur	Studio Jan Wichers, Hamburg
Leuchten	Baulmann Leuchten GmbH, Sundern

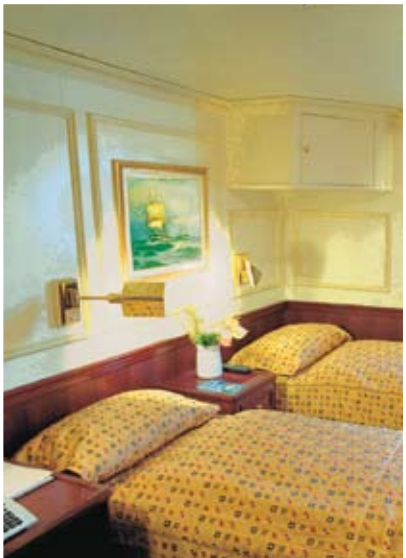
Mit 20 Jahren Beleuchtungskompetenz im Schiffsbau ist Baulmann auch auf den Weltmeeren zu Hause.

Auf großer Fahrt

Der legendäre Fünfmaster „Preußen" aus dem vergangenen Jahrhundert stand Pate beim Bau des größten Segelschiffs der Welt, der „Royal Clipper". Sie ist eines von drei Passagier-Seglern der Star-Clipper-Flotte. Für die Gäste an Bord vereinen die prachtvollen Schiffe gleich zwei Vorteile: das absolute Segelerlebnis, verbunden mit dem Komfort eines modernen Luxushotels. Ganz im Stil eines First-Class-Resorts bieten die Clipper auch bei der Ausstattung der Kabinen jeglichen Komfort und Luxus. Messing und edles Mahagoni rufen die nautische Vergangenheit wach.

Die speziellen Bedingungen an Bord stellen höchste Anforderungen an die Einrichtung. So müssen auch die Leuchten vibrationsfrei konstruiert und befestigt, die Oberflächen strapazierfähig bzw. korrosionsbeständig sein. Bei den Leuchten verließ sich der Eigner auf die zwanzigjährige Lichtkompetenz, über die Baulmann auch in puncto Schiffsausstattung verfügt. Für bereits vorhandene Leuchten wurden von Baulmann Leuchten passende Schirme geliefert, die von der Robustheit her den Anforderungen entsprechen.

Lighting on board a yacht must be attached securely, be vibration-proof, and have a corrosion-resistant surface. The brass lighting by Baulmann has an exceptionally hard lacquered surface to protect it from the salty sea air.



Candela 10

Impressum

Candela magazine ist das Lichtmagazin
aus dem Hause Baulmann
V.i.S.d.P.: Lothar Cramer
Herausgeber: Baulmann Leuchten GmbH
P.O. Box 1154 · D-59831 Sundern

Redaktion, Konzept und Gestaltung:
Wort- und Textbau · Prögel | Heel
Journalisten-Partnerschaft
Schenkenbergstraße 39 · 73733 Esslingen
Telefon +49 (07 11) 4 69 20-24 | -25
e-mail: redaktion@wortundtextbau.de

Nachdruck und Vervielfältigung – auch
in Auszügen – nur mit Genehmigung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel
müssen nicht der Redaktionsmeinung
entsprechen. Keine Haftung für
unangeforderte Manuskripte
und Bildvorlagen.
©2008 Sundern | Stuttgart.

Druck: Studiodruck, Nürtingen.

Fotos: Egbert Krupp, Stefan Müller,
Star Clippers u. a.

Titelbild: FU Berlin (Foto: Stefan Müller)

Interesse geweckt?
Die Baulmann Leuchten GmbH hält für interessierte Leser weiterführende Informationen bereit. Wenden Sie sich bitte direkt an die

Baulmann Leuchten GmbH
P. O. Box 1154 · D-59831 Sundern
Selscheder Weg 24 · D-59846 Sundern
Phone: +49 (0 29 33) 8 47-0
Fax: +49 (0 29 33) 8 47-1 00
E-Mail: info@baulmann.com
Internet: www.baulmann.com

Lichtkompetenz BY BAULMANN

WEMPE, Paris

Damit Gold auch glänzt: Baulmann-Leuchten in den Verkaufsräumen der exklusiven Juwelier-Adresse Wempe, Rue Royal, Paris.

BY BAULMANN

Spektakuläre Lichtstimmung durch wechselnde Farbeffekte: Bei diesem Trend gibt Baulmann mit verschiedenen Serien seiner farbverändernden Leuchten e-ray® schon seit Jahren den Ton an. Jetzt ergänzt eine neue Pendelleuchte das e-ray®-Sortiment. Maximal drei Acrylscheiben bestimmen den klaren Aufbau der farbverändernden Leuchte und fungieren zugleich als Medium der Lichtinszenierung. Automatisch oder per Infrarot-Fernbedienung gesteuert, präsentieren die Scheiben sich in farblich wechselndem Licht und zaubern so immer neue Atmosphäre in den Raum.